Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 721
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)

vom 15. Oktober 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Oktober 2021)

zum Thema:

Ankunftszentrum Karl-Bonhöffer-Nervenklinik (KaBoN)

und **Antwort** vom 01. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Nov. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28721
vom 15.10.2021
über
Ankunftszentrum Karl-Bonhöffer-Nervenklinik (KaBoN)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen haben im Jahr 2021 um Aufnahme im Ankunftszentrum auf dem KaBoN-Gelände ersucht? Bitte getrennt nach Rechtsstatus und Herkunft auflisten.

Zu 1.: Die erfragten Informationen wurden zum Stichtag 13.10.2021 erhoben und können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Staat	Asylbegehren	Folgeantrag	Sonstige	Summe
Afghanistan	1149	59		1208
Ägypten	52	9		61
Albanien	50	22	9	81
Algerien	66	18	7	91
Angola	1			1
Äquatorialguinea	1			1
Armenien	14	4		18
Aserbaidschan	21	8		29
Äthiopien	19	2		21
Bahrain	1			1
Bangladesch	7			7
Benin	12	2	5	19
Bosnien u. Herzegowina	125	299	9	433

Staat	Asylbegehren	Folgeantrag	Sonstige	Summe
Brasilien	1			1
Burkina Faso	10	4		14
Chile			4	4
China		1		1
Côte d'Ivoire	6		1	7
Deutschland	3			3
Dominikanische Rep.		1		1
El Salvador	1			1
Eritrea	15	2		17
Gambia	17	1	2	20
Georgien	1322	108	1	1431
Ghana	17	1	27	45
Griechenland	7	1		8
Guinea	46	12	1	59
Guinea-Bissau	9	1		10
Honduras	1			1
Indien	8	1		9
Irak	492	44		536
Iran	125	17	3	145
Israel	3	1	1	5
Jemen	39	1		40
Jordanien	7	2	2	11
Kamerun	26	3	16	45
Kanada	1			1
Kasachstan	10			10
Kenia	2			2
Kirgisistan	6			6
Kolumbien	10	1		11
Kongo	5			5
Kongo, Dem. Republik	10	1		11
Kosovo	9	2	5	16
Kuba	1			1
Kuwait	1			1
Libanon	56	3	3	62
Liberia	1	1		2
Libyen	41	4	1	46
Litauen	2			2
Malaysia		1		1
Mali	10		2	12
Marokko	55	13	2	70
Mazedonien	61	79	1	141
Montenegro	1			1
Mosambik	1			1
Namibia	1			1
Nepal	1			1
Neuseeland	1			1
Niger		1		1
Nigeria	51	7	2	60

Staat	Asylbegehren	Folgeantrag	Sonstige	Summe
Niue	1			1
Ohne Angabe	1			1
Pakistan	48	26	1	75
Palästinensische Gebiete	35	4		39
Peru			2	2
Philippinen	1	1		2
Portugal		1		1
Republik Moldau	1952	2133	8	4093
Ruanda	1			1
Rumänien	2	1		3
Russische Föderation	177	50	2	229
Sambia	1			1
Saudi-Arabien	2			2
Senegal	9		1	10
Serbien	107	189	27	323
Sierra Leone	5	1	1	7
Simbabwe	1			1
Somalia	44	8		52
Sri Lanka	2			2
Staatenlos	2	1		3
Südafrika	2		1	3
Sudan	11	2	2	15
Südsudan	2			2
Suriname	1			1
Syrien	762	41	10	813
Tadschikistan	4			4
Tansania, Verein. Republik	2			2
Togo		1		1
Tschad	1			1
Tunesien	33	6	6	45
Türkei	428	34	16	478
Turkmenistan	23			23
Ukraine	214	38	4	256
Ungeklärt	225	23	9	257
Uruguay	1			1
USA	2			2
Usbekistan	3	1	1	5
Venezuela	38	1		39
Vereinigte Arab. Emirate	1			1
Vietnam	695	32	138	865
Weißrussland	39			39
Gesamtergebnis	8888	3331	333	12552

2. Welche dieser Personen wurden auf dem Gelände mit Übernachtungsmöglichkeiten, Lebensmitteln, finanziellen Zuwendungen und weiteren Leistungen versorgt? Bitte detailliert auflisten, um welche Leistungen es sich gehandelt hat und in welcher Anzahl bzw. mit welchem Betrag diese gewährt wurden.

Zu 2.: Alle im Ankunftszentrum aufgenommenen Asylbegehrenden werden mit einer Übernachtungsmöglichkeit und Lebensmitteln versorgt. Finanzielle Leistungen werden im Ankunftszentrum selbst nicht gewährt.
Die Versorgung mit Lebensmitteln innerhalb des Ankunftszentrums wird durch das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) beauftragt und abgerechnet. Das Catering umfasst die Versorgung mit Frühstück, Mittag- und Abendessen für die in der modularen Unterkunft für Geflüchtete am Ankunftszentrum (MUF-AkuZ) untergebrachten Personen sowie die Bereitstellung von Lunchpaketen, Wasser und Kaffee an den übrigen Standorten des Ankunftsprozesses. Im Jahr 2021 wurden hierfür von Januar bis einschließlich August insgesamt 1.471.429,77 Euro aufgewendet.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die Leistungen gewährt?

Zu 3.: Asyl suchende Menschen haben nach § 1 Abs. 1 Nr. 1a Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Anspruch auf Leistungen.

4. Über welchen Zeitraum soll das KaBoN-Gelände als Ankunftszentrum genutzt werden?

5. Welche voraussichtlichen Kosten müssen für das KaBoN-Gelände in die Berliner Landeshaushalte jährlich bis zum voraussichtlichen Nutzungsende als Ankunftszentrum eingespeist werden?

6. Welche Nachnutzung ist geplant?

Zu 4. bis 6.: Das Ankunftszentrum auf dem Gelände der Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik soll dauerhaft genutzt werden. Der hierfür errichtete Neubau hat eine Standzeit von ca. 80 Jahren. Pläne für eine Nachnutzung bestehen daher derzeit nicht.

Der Entwurf für den Doppelhaushalt 2022-2023 geht für das MUF-AkuZ einschließlich der Miete, Betriebskosten und Sicherheitsdienstleistungen, des Caterings und des Betriebs des Erweiterungsstandortes Treskowstraße von Kosten in Höhe von rund 17,5 Millionen Euro in 2022 bzw. rund 17,7 Millionen in 2023 aus.

Berlin, den 01. November 2021

In Vertretung

Daniel T i e t z e

_____

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales